

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

25 (25.1.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25.

Donnerstag den 25. Januar

1844.

## Bekanntmachungen.

### Erbschaft-Sache.

Die etwaigen Nachkommen oder Verwandten des im vorigen Jahrhundert zu Karlsruhe wohnhaft gewesenen Hofmeisters Wendel Berner und seiner Ehefrau Apollonia werden eingeladen, sich in aller Eile mit den nöthigen Beweisen an den Unterzeichneten zu wenden, da er beauftragt ist, ihnen wichtige Mittheilungen zu machen.

Durlach den 21. Januar 1844.

Sachs, Pfarrer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung eines Ackerstücks im Bürgerfeld dahier.] Bis Samstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf diesem Bureau 1 Acker im Bürgerfeld gelegen, einseits neben Katharine Meiner, anderseits Schloßwächter Zaas, vorn der Reitweg an der Mühlburgerstraße und hinten der Landgraben, für ein Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können hierorts täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 20. Januar 1844.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

A. Forstbezirk Eggenstein,

Distrikt Schwarzförden-Nest etc.

Samstag den 27. d. M.

37½ Klafter Eichenholz,

101½ „ „ Forlenholz.

B. Forstbezirk Friedrichsthal,

Distrikt junge Eichen.

Montag den 29. d. M.

231 Klafter eichene Stumpen.

Dienstag den 30. d. M.

61½ Klafter Eichenholz und

725 Stück eichene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 27. auf der Linkenheimer Allee beim Schröcker Thor, und am 29. und 30. auf der Friedrichsthaler Allee beim Parkthor jedesmal früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 21. Januar 1844

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Freitag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr werden im Großh. Marstall 2 noch brauchbare Wagenpferde öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

30 st.

(1) [Vieh-Versteigerung.] Nächsten Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden zu Scheibhardt:

2 Paar Mastochsen,

1 fetter Hummel und

1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 24. Januar 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

30 st.

(2) [Weinversteigerung.] Mittwoch den 31. Januar d. J., werden im vordern Zirkel Nro. 12., mittlerer Stock, Morgens 9 Uhr, folgende reingehaltene Weine, gegen baare Bezahlung bei der Abfassung öffentlich versteigert:

693 Maas Muschbacher 1827r,

500 Maas Klingelberger 1827r,

861 Maas Büblershäler 1834r,

700 Maas Achfarrer 1834r,

110 Maas Büblershäler, rother 1835r,

310 Maas Forster 1834r.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 41. a. ist ein Logis im zweiten Stock mit allen Erfordernissen an eine kleine Familie auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Bei Hoffattler Lipp, Adlerstraße Nro. 6. sind im 2. Stock 2 tapezirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist ein Logis von zwei Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen bis 23. April, und zwei schöne Zimmer, wozu auch Kost gegeben werden könnte, bis 1. oder 15. Februar zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Adlerstraße Nro. 22. ist ein Logis im 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Alkof nebst Magd. und Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Alte Waldstraße Nro. 25. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, und ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, beide auf den 23ten April zu vermieten, auch ist ein eingerichtetes Zimmer sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfahren.



In der langen Strafe No. 29. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Speicherkammern, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 1. ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, 2 Salons, Küche und Keller, Stallung zu 3 Pferde, Chaisentemise und Bedientenzimmer, 3 Speicherkammern, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus, ganz oder auch theilweis zu vermieten.

In der langen Strafe No. 58. ist im Hintergebäude ein neues Dachlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller. Das Nähere im untern Stock.

Bei Bäckermeister Jakob, Langestraße No. 17. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. April.

In dem Eckhause der Langen- und Lammstraße No. 8. ist der zweite Stock, bestehend aus 5 ineinander auf die Strafe gehenden Zimmern nebst Balcon, Garderobe, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Strafe No. 40. ist ein kleiner Laden nebst Logis zu vermieten, daselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst Speicher ganz oder theilweise zu vermieten und kann den 23. April bezogen werden.

In der langen Strafe No. 233. ist der erste Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche und allen Bequemlichkeiten; sodann der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergelassenen Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Mansardenzimmern, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch Stallung und Garten dazu abgegeben werden. Beide Logis sind auf den 23ten April zu beziehen und das Nähere in der Amalienstraße No. 46. zu erfragen.

In der Fasanenstraße No. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in derselben Strafe zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist ein großes schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, nach Verlangen kann noch ein kleineres dazu gegeben und bis den 1. Februar oder 1. März bezogen werden.

In der neuen Kreuzstraße No. 20 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzplatz, und eines mit 2 großen Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

Langestraße No. 23. ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken im Hintergebäude auf den 23. April oder monatweise zu vermieten, auch kann auf Verlangen eine Küche dazu abgegeben werden.

Lindenstraße No. 1. ist ein schönes möbirtes Mansardenzimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 9. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 37. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Conditor E. Krug in der langen Strafe No. 39. sind im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicher; sodann ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche nebst Holzremis, beide auf den 23. April zu vergeben.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist im mittlern Stock ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör fogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu beziehen; sodann in der Hospitalstraße No. 42. ohnweit der Post ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör und eine Werkstadt auf den 23. April zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 15. ist ein Logis im 2. Stock vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, und vornenheraus im 3. Stock ein Logis mit zwei tapezirtten Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus; zugleich ist auch im 3. Stock hinten aus ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 8. ist in dem 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, Keller und Holzlager auf den 23ten April zu vermieten. Das Nähere ist bei Maurermeister Schumacher zu erfragen.

Es ist ein hübsches Zimmer auf den 1. Februar mit oder ohne Möbel zu vermieten, zu erfragen innerer Zirkel No. 9. im untern Stock.

In der Adlerstraße No. 4. ist ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, Küche Keller nebst Holzremis auf den 23. April zu beziehen.

In der verlängerten Waldbornstraße No. 41. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, auf die Strafe gehend, solches besteht in einer Stube, großem Alkof, Kammer, Küche, Keller nebst Holzstall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

In der langen Strafe No. 57. dem politechnischen Institut gegenüber ist ein Logis im zweiten Stock vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Strafe No. 67. ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist im vordern Hause der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Magdkammer nebst Küche, Keller und Holzremise, ebenso im Hinterhaus der obere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Dachkammer zu vermieten, beide können auf den 23. April bezogen werden.



Es ist in der langen Straße No. 65. ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller, Speicher und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße No. 61. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, in welchem schon seit langer Zeit ein Metzgergeschäft getrieben wurde, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Garten, Schweinstall, Speicher und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist keine Herrenstraße No. 6. zu erfragen.

Academiestraße No. 14. ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, und auch im Hinterhause ein Zimmer mit Alkof im obern Stock auf den 23ten April zu vermieten; zu erfragen im Hinterhause im obern Stock.

In der Waldhornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Logis mit Laden und 3 Zimmer, Küche, Holzplatz, Speicherkammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

In der langen Straße No. 149. dem Museum gegenüber sind auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße beim Ludwigsplatz ist im Haus No. 35. der zweite Stock, bestehend in 8 bis 11 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

In No. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 großen ineinander gehenden Zimmern, in 2 heizbaren Mansarden und übrigen Erfordernissen, auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näheres bei dem Hausbesitzer zu ebener Erde.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist im Hinterhaus ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, einem Alkofen, Speicherkammer, Holzstall, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus. Daselbst im Vorderhaus im untern Stock ist ein Zimmer ohne Möbel, welches sogleich bezogen werden kann, zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 17. ist der zweite Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche nebst Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im Eckhause der Karls- und Erbprinzenstraße No. 15. sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Küche u. auf den kommenden 1. Februar oder 1. März zu vergeben.

Academiestraße No. 21. ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße No. 14. ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller sammt aller Bequemlichkeit auf den 23. April zu vermieten.

In No. 11. der Amalienstraße ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ist in der Spitalstraße No. 69. zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 48. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. April zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 1. ist im Seitengebäude ein Logis zu vermieten und den 23. April zu beziehen, bestehend in drei Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus.

In No. 16. der langen Straße ist sogleich oder auf den 23ten April ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, ein Salon, Küche, Trockenspeicher, Waschküche, Bedientenzimmer, gewölbtem Keller, Sattelkammer, Stallung für 6 Pferde nebst 2 Chaisenremisen.

In der neuen Hirschstraße No. 5. ist ein Mansardenlogis in Stube, Kammer, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 227. im 2. Stock vornenheraus ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzschopf, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

Lange Straße No. 87. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, worunter sich eines zu einem Laden eignet, sammt Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und allen Erfordernissen.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 Zimmern, wo möglich zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegen, wird auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres innerer Birkel No. 29. im untern Stock.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Verlorenes.] Auf dem Wege von der Lindenstraße durch die Erbprinzenstraße bis zum Ministerium des Auswärtigen, von da an dem neuen Gärtenhaus des Museums-Gartens vorüber durch die Blumenstraße bis zum Eck der Herrenstraße, ist ein Batist-Schnupftuch, P. v. M. gezeichnet, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung, Lindenstraße No. 2. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem Wege über den Marktplatz durch die lange Straße, die Lammstraße und den Birkel in das Theater, ist am letzten Dienstag Abend eine Lorgnette in Perlmutter und Silber gefaßt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Lycéumsstraße No. 5. im dritten Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Verlorenen Dienstag nach der Vorstellung im Theater wurde daselbst ein schwarzer



Züll-Schleier gefunden. Die Eigenthümerin kann ihn gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen Eck der Akademie- und Karlsstraße No. 13. im zweiten Stock.

(1) [Gefundenes.] Ein Bracelet von Haar mit goldenem Schloß ist gefunden worden, die Eigenthümerin kann es in No. 69. der langen Straße im obern Stock in Empfang nehmen.

(2) [E. B. Nr. 55. H. B. Nr. 1. Hausverkauf.] In der Stephaniensstraße ist ein zweistöckiges Wohnhaus von 13 Zimmern, 2 Kellern, 2 Küchen, vier tapezirte und 2 geweißte Mansardenzimmer, drei Kammern, großer Doppelspeicher, 2 Holzremisen, 1 Waschküche, 1 Bedientenzimmer, Stallung für 3 Pferde, großer Heuspeicher, Remise für 2 Wagen und ein Viertel großer Garten aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere zu entnehmen auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(3) [Hausverkauf.] In einer sehr schönen Lage der Stadt ist ein zweistöckiges neu gebautes Haus, im untern Stock 5 Zimmer, Küche u. im zweiten Stock 7 Zimmer u. mit Remisen, Bau, Garten u. aus freier Hand unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf Anfrage bei Secretär Meiß.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein vorzüglicher Kochofen wird wegen Mangel an Platz verkauft, neue Herrenstraße No. 19 im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein halber Morgen Acker ist zu verkaufen in den Auckern, einerseits Erbsprinzenwirth Hofmann andererseits Seifensieder Soder. Das Nähere ist zu erfragen in der kleinen Spitalstraße im Haus No. 5.

(1) [Anzeige.] Ein Morgen Acker auf dem Bürgerfeld, welcher an das Promenadenhauswäldchen und den Landgäben stoßend ist aus freier Hand zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verpachten. Näheres lange Straße No. 29.

(1) [Anzeige.] In der Blumenstraße No. 9. werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben: Bettwerk, eine Kosshaarmatratze, Pflaster, Kopfkissen, Plumeau und Decken, eine zweischläfrige und eine Kinderbettlade, ordinaire Nachttische, sechs Stühle und einige einzelne, ein tannener Waschtisch, gelbe Leuchter und verschiedenes Küchengeräthe.

### Wirthschaftsverpachtung.

Die bisher von Caffetier Obermüller pachtweise betriebene Kaffewirthschaft ist auf 23. April 1844 wieder zu vermieten. Hiezu Lusttragende wollen sich bei Hofbuchhalter Wagner, (innerer Sirkel No. 33. im zweiten Stock) melden.

Ausgezeichnete Exemplare blühender Hyacinthen sind Hospitalstraße No. 63. zu haben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Durch Beschluß des Großh. Justizministeriums vom 15. Dezember v. J. No. 6796. wurde mit dem Schriftverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten. Durch Beschluß des Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Dezember v. J. No. 13790. das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungssachen ertheilt, und Karlsruhe zum Wohn-

sig bestimmt. Meine Wohnung ist Herrenstraße No. 15.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Levinger, Rechtsanwalt.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum, daß er sich dahier als Dtschen-Meßger etablirt hat, und bittet um geneigten Zuspruch in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

B. Schults,

lange Straße No. 51.

### Die lithographische Anstalt und Steindruckerei

von J. Montoug

empfehlte sich einem geehrten Publikum in allen in das Fach der Lithographie und des Steindrucks einschlagenden Arbeiten, mit der Zusicherung schnellster und billigster Ausführung.

### Anzeige.

Frische Cabliau, russischer Caviar, französische Austern und Geflügel, sowie Bücklinge zum Rohessen und Gangfische sind wieder eingetroffen und billig zu haben bei

C. A. Fellmeth.

### Empfehlung.

Von der schon seit längern Zeit rühmlichst bekannten Paste (Pâte Pectorale de Réglisse à la Gomme de George à Epinal) ist wiederum eine Sendung eingetroffen und die große Schwachtel zu 42 kr., die kleine Schwachtel zu 21 kr. zu haben in der Niederlage von

Karl Hauser,

Materialist,

neue Herrenstraße No. 20. A.

### Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Gündle in Karlsruhe, Kleine Herrenstraße No. 3.

Ein zweistöckiges schön gelegenes geräumiges Haus mit geräumigem Hof und Garten ist zu verkaufen und Beschreibung darüber diesseits einzusehen. Ein Logis im untern Stock, bestehend in 2 schönen Zimmern und aller nöthigen Zubehör ist auf das Januarquartal diesseits zu vermieten.

### Dalias ombrés

in den schönsten Farben,

Hut- & Hauben-Bänder,

glatt und fagonirt in reicher modernster Auswahl, sowie eine große Parthie feine

Pariser Glace-Handschuh,

worunter sich weiße Halbblänge nach neuester

Façon befinden, sind soeben eingetroffen und

werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

W. Sttling,

Eck der Langen- und neuen Waldstraße.

Bielefelder Leinen zu sehr billigen Preisen bei

W. Auerbacher, Wittwe,

Schloßstraße No. 4.



**Warnung.**

Ich warne Jedermann, meinem Pflegeohn Karl Leinberger von hier, ohne meine persönliche Einwilligung etwas zu borgen, indem unter keiner Bedingung Zahlung geleistet wird.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

**Christian Kiefer**, Metzgermeister.

**Lesé-Gesellschaft.**

Sonntag den 28. dieses, Vormittags 11 Uhr ist General-Versammlung. Das Nähere enthält der Anschlag im Conversations-Saal. Die Subscriptionsliste zum Mittagsmahl wird Freitag den 26ten Abends 6 Uhr geschlossen.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Die Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 25. Januar: **Die Pagenstreiche**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Kosebue.

**Mittheilungen**

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

(Siehe No. 24. dieses Blattes.)

VII. Civildienstaarrichte: Se. Königl. Hoh. der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Obervoigt Jäger Schmid zu Freiburg den Charakter als Geh. Rath III. Klasse, dem kath. Stadtpfarrer und Dekan Gaf dahier den Charakter eines geistlichen Raths zu verleihen; die erledigte Stelle eines ersten Beamten bei dem Oberamt Durlach dem Oberamtmann Eichrodt zu Konstanz, die zweite Beamtenstelle bei dem Oberamt Heidelberg dem Amtmann Mar Leers in Ladenburg, die dritte Beamtenstelle daselbst dem Amtsassessor Friedrich von Kraft-Elding in Weinheim, unter Ernennung desselben zum Amtmann, die Stelle eines Polizeiaffessors daselbst dem Amtsassessor Jakob Neff zu Neckarbischofsheim, die zweite Beamtenstelle bei dem Bezirksamt Ladenburg dem Amtsassessor Julius Weh zu Heidelberg, unter Ernennung desselben zum Amtmann, die Stelle eines Assessors bei dem Bezirksamt Weinheim dem Rechtspraktikanten und Schriftverfasser Dominik Herterich zu Gerlachsheim, und die Stelle eines Assessors bei dem Bezirksamt Neckarbischofsheim dem Rechtspraktikanten Friedrich Lacoße von Karlsruhe zu übertragen; den Amtmann Gaf zu Gerlachsheim, den Amtmann Stigler zu Breisach, den Amtmann v. Reichlin-Waldegg zu Philippsburg, den Amtmann von Neubronn zu Lörrach zu Oberamtännern, sodann den Assessor Held in Freiburg, den Assessor Fuchs in Mannheim, den Assessor Faber in Wiesloch, den Assessor Gäster in Offenburg, den Assessor Billharz in Baden, den Assessor Brauer in Karlsruhe, den Assessor Bezinger in Lahr zu Amtännern zu ernennen; die erledigte Stelle eines Assessors bei dem Oberamt Emmendingen dem Rechtspraktikanten und Schriftverfasser Karl Hippmann in Wühl und die bei der Steuerverwaltung erledigte Stelle eines Sekretärs dem Kameralpraktikanten Emil Molter aus Karlsruhe zu übertragen; den Kameralpraktikanten Georg Krall aus Wallstadt zum Sekretär bei der Hofdomänenkammer zu ernennen; dem Hofgerichtsrevisor Karl Doll zu Konstanz den Charakter eines Kanzleiraths zu verleihen; den Ministerialkanzlisten Gustav Kirchbauer zum Expeditor des Justizministeriums zu ernennen; den Hauptzollamtsverwalter Bort in Heidelberg als Revisor zu der Steuerrechnungsrevision zu verlesen; den bei dem Controlbureau der Steuerverwaltung aktivierten Kameralassistenten Wilhelm Maler von Emmendingen zum Revisor bei dieser Stelle, und den Salinenassistenten Kramer in Rappennau zum Hauptzollamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Heidelberg zu ernennen; den Bezirksförster

Stauch in Bonndorf auf die Bezirksförsterei Gerlachsheim zu verlesen, und den Forstpraktikanten Sauerbeck zum Bezirksförster in Bonndorf, den Forstpraktikanten Bernbard zum Bezirksförster in Billingen und den Forstpraktikanten Wasmer zum Bezirksförster in St. Blasien zu ernennen; den Offizialen Theodor Ruoff von der Postwagenerpedition Freiburg in gleicher Eigenschaft zum Postamt Donaueschingen zu verlesen; den Kameralassistenten Krieger dahier zum Kanzlisten bei Großherzoglichem Oberstallmeisteramt zu ernennen; den Amtsrevisor Heinrich Hef zu Oberbach in Ruhestand zu verlesen; die katholische Pfarrei Mühlhingen, Amts Stockach, dem Pfarrer Johann Held in Pigglingen, die kath. Pfarrei Ersingen, Oberamts Forzheim, dem Pfarrer Jakob Ulrich zu Reimen, die kath. Pfarrei Lautenbach, Amts Achern, dem Dekan und Stadtpfarrer Markus Kloys Bayer zu Freiburg und die kath. Stadtpfarrei in Heidelberg dem Dekan und Pfarrer Johann Köhle zu Gerlachsheim zu übertragen. Die fürstlich fürstbergische Präsentation des Pfarrverwesers Walthasar Heim zu Mühlspüren auf die erledigte kath. Pfarrei Mauenheim, Amts Möhringen, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Nach dem Antrag der evangelischen Kirchen- und Prüfungs-Kommission sind folgende zur Spätjahrsprüfung 1843 sich gemeldet habende drei Theologen Reinhard Ziegler von Weil, Eduard Christian Martini von Maulburg, und Johann Wilhelm Friedrich Goll von Schittach unter die evangelisch-protestantischen Pfarerkandidaten aufgenommen worden.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 3. November. Peter Gustav Dietrich, Bürger und Metzgermeister, ein Ehemann, alt 39 J. 6 M. 27 T.  
Den 5. Franziska Wilhelmine Henriette, Bat. Ernst Schucker, Postkalkant, alt 3 Jahre 11 Monate 6 Tage.  
Den 5. Katharine Dorothea geb. Böhlinger, Wittwe des Revierförsters Victor Friedrich Renz in Gernsbach, alt 72 Jahre.  
Den 5. Robert Kennedy aus Neu-Jersey, ein Ehemann, alt 70 Jahre 3 Monate.  
Den 7. Luise Marie, Bat. Friedrich Loß, Staffiermaler, alt 8 Tage.  
Den 9. Mathilde Ernsine, Bat. Ludwig Wagner, Schlossermeister, alt 8 Monate.  
Den 9. Ludwig Heinrich Karl, Bat. Wihl. Dertel, Webermeister, alt 1 Jahr 11 Tage.  
Den 10. Karl, Bat. Georg Krumm, Stalloffiziant, alt 8 Tage.  
Den 11. Auguste geb. Rothengatter, Ehefrau des Secklermeisters Christoph Schenk, alt 62 Jahre 2 M.  
Den 12. Wilhelm Schmidt, pens. Stallbedienter, ein Ehemann, alt 70 Jahre 6 Monate 1 Tag.  
Den 13. Johanne Wilhelmine Sophie geb. Christ, Wittwe des Bürgers Jakob Kasper dahier, alt 61 Jahre 10 Monate 9 Tage.  
Den 14. Gertrude Jung, ledig, von Weinheim, alt 45 Jahre 3 Monate.  
Den 16. Valentin Rittinger, Kanzleidienner, ein Ehemann, alt 57 Jahre 8 Monate 16 Tage.  
Den 18. Friederike Katharine, Bat. Franz Benzinger, Gastgeber, alt 14 Tage.  
Den 19. Amalie Luise, Bat. Wilhelm Göb, Bürger und Schuhmachermeister, alt 9 Tage.  
Den 20. Amalie geb. Hoyer, Wittwe des Großh. Registrators Wilhelm Adam, alt 39 Jahre 1 Monat.  
Den 20. Karl August Thaddäus, Bat. Joseph Kieffer, Kaufm., alt 1 Jahr 2 Monate.  
Den 21. Jakob Glock, Wagner, von Kronberg, alt 20 Jahre.  
Den 27. Ein Knäblein, Bat. Wilhelm Berblinger, Großh. Schloßverwalter, alt 8 Stunde.  
Den 28. Jakob Kromer, ledig, alt 29 J. 11 M. 25 T.  
Den 28. Friederike James, Dienstmagd, von Armissheim, alt 21 Jahre.  
Den 29. Johann Hemberle, Soldat, von Blankenloch, alt 21 Jahre 8 Monate 8 Tage.



## Ueber die Brod- und Fleischtaxe.

Ein Gewerbsmann, dessen Waare man taxirt, wird nie verlieren, er tritt aus dem Bereich der Spekulation in den eigenthümlichen Zustand, von den Käufern einen sichern durch die Obrigkeit bestimmten Gewinn zu ziehen; er hat nicht nöthig, Gewinn mit Verlust auszugleichen und wird, wenn er sonst geordnet lebt, sich sehr wohl dabei befinden, wie überall, und zu allen Zeiten, taxirte Gewerbe den Nachweis hiezu liefern.

In dem Verhältniß jedoch, wie der Verkäufer (Bäcker und Metzger) sich ruhig, gesichert und bevorzugt findet, fühlt sich das Publikum nicht selten beengt, belästigt und beschwert.

Die Aufgabe der Behörden, die richtige Mitte zu finden, scheint nicht leicht, und wird durch den Umstand erschwert, daß mögliche Verluste (in Folge einer Preisbestimmung) nicht mit dem Gleichmuth ertragen werden, den man bei andern Waarenlagerbesitzern täglich erfährt, weil das Gefühl vorherrscht, den gesicherten Zustand ohne vollständigen

Ersatz, nicht aufgeben zu können. Diese Einrichtung kann nur die Folge haben, daß die Waare stets in höherm Preise bleibt, als die freie Concurrenz ihn bilden würde; woher auch die häufigen Bemerkungen, die Behörden seien mit ihren Berechnungen im Irrthum.

Viele Handarbeiten, und viele Producte unterlagen einst gleicher Taxirung, deren Aufhebung ohne Ausnahme wohlfeilere Preise, und eine Masse von Regierungserleichterungen zur Folge hatten. Gleiches würden wir erleben, wenn die Gewerbe der Metzger und Bäcker, die doch gewiß eine dreißährige Lehre und ebensolange Wanderzeit nicht bedürfen, frei gegeben würden; Mangel wäre eben so wenig zu befürchten, als bei allen andern gleich unentbehrlichen Lebensbedürfnissen. Nur müßte der Staat dann dafür besorgt sein, daß Lieferungsvereine nicht zu der Macht anwachsen, die Preise vorschreiben zu können, und daß große, auf einem Punkt lebende Volksmassen vor ungebührlichen, künstlich erzeugten hohen Preisen, geschützt zu werden vermögen.

F.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. v. Davance v. Rastadt. Hr. Helfferich, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. von Balliere, Rent. mit Gattin von Marseille. Hr. Sammet, Kaufm. von Mannheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Fuld, Part. v. Frankfurt. Hr. Stöcker, Kaufm. mit Sohn von Bühl. Hr. Müllberger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Just, Kfm. von Annaberg. Hr. Fula, Kfm. von Frankfurt.

**Im Erbprinzen.** Hr. Deuter, Part. von Mannheim. Hr. Hohenemser, Banquier von Mannheim. Hr. Wunsch, Posthalter mit Gattin von Seersbach. Herr Baron von Naval mit Sohn von Neuchâtel. Hr. Gay, Kfm. von Paris. Hr. Zimmermann, geistlicher Rath von Ulm. Hr. Hayler, Part. von Dublin. Hr. Poligoff, Part. von Riga.

**Im Geist.** Hr. Kammerer, Hdm. v. Weiler. Hr. Bühler, Handm. von Schiltach.

**Im goldnen Adler.** Hr. Engert mit Frau von Steinfeld. Hr. Haack, Handm. von Heuchelheim. Hr. Marx, Handm. von Bruchsal. Hr. Dobriner, Handm. von Weiler. Hr. Rastädter, Handm. von Waldbrechtswier. Hr. Rheinstädter, Handm. daher. Hr. Wälde, Gutsbesitzer von Neustadt.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Waibel v. Durlach. Hr. Herbstler von Kirchhofen.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Baron de Lemartiniere, Rent. mit Bed. v. Baden. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Mattinckodt, Propr. mit Bed. von Avignon. Hr. Kugler, Propr. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Jacher, Dr. mit Fräulein Tochter von Königsberg. Madame Grengetter von St. Gallen.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Bauer, Nereinsnehmer von Pforzheim. Hr. Kaiser, Kameratpraktikant daher. Hr. Keller, Kaufm. daher. Hr. Wanco, Contrôleur von Lörrach. Hr. Meyersch, Kfm. von Frankfurt. Madame Schmidt mit Tochter von Heidelberg. Hr. Murrmann, Kfm. von Philippsburg. Hr. Kauth, Gastwirth daher. Hr. Leibheimer, Part. von München.

**In der goldnen Waage.** Hr. Hess, Handm. von Heuchelheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Leonhards, Part. von Stuttgart. Hr. Endz, Kaufm. v. Neustadt. Herr Schweickardt, Kaufm. v. Innsbruck. Hr. Lederschütz, Fabrikhaber von Offenbach.

**Im Mohren.** Hr. Seuffert, Lehrer von Rippenweier.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Frey, Dr. von Heidelberg. Hr. Armand, Rent. von Ger. Hr. Dumont, Kaufm. von Chalons.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Stücken, Gastgeber mit Fräulein Tochter von Stuttgart. Hr. Brandt, Holzhandler von Kaimbach. Hr. von Bätler, Oberförster von Gaildorf.

**Im Ritter.** Hr. Weller, Deconom v. Hoffenheim. Hr. Dürr, Kaufm. von Ulm. Hr. Zahn, Part. von Wiesloch. Hr. Reich, Bürgermeister daher. Hr. Braun, Kaufm. daher. Hr. Schweizer, Mechanikus von Freiburg. Hr. Arndt, Fabrikant von Mannheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. von Gemmingen, Lieutenant mit Bed. aus Oestreich. Hr. Deng, Kfm. von Köln. Hr. Seuter, Kfm. von Basel. Hr. Schweiß, Kaufm. von Zürich. Hr. Sörger, Apotheker von Ulm. Hr. Reis, Kfm. von Emmendingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Michel von Bruchsal. Hr. Schulz, Kfm. von Bellheim. Hr. Huber, Kaufm. daher. Hr. Fuhrer, Part. von München. Hr. Blett, Kaufm. daher. Hr. Roser, Part. von Augsburg. Hr. Brüller, Kaufm. von Stuttgart.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Bück v. Mannheim.

**In der Stadt Straßburg.** Hr. Apel, Deconom v. Zweigern. Hr. Sans, Deconom daher. Hr. Grassmüt, Handm. von Birkweiler. Hr. Wessenhardt, Hdm. von Mannheim.

**Im weißen Löwen.** Hr. Bassinger, Handm. v. Bauerbach. Hr. Münzschmeier, Hdm. v. Gondelsheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Schüller, Kaufm. von Lenepp. Hr. Mosander, Kaufm. von Bischweiler. Herr Bobungen, Kfm. von Berlin. Hr. Mez, Kaufm. von Wesel. Hr. Horstmann, Kaufm. von Mannheim. Herr Spach, Kfm. von Leipzig. Hr. Kleve, Kfm. von Dena-brück. Hr. Klump, Gutsbesitzer mit Frau. Schwester von Schwarzenberg.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Rosenfeld, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Carlstüher, Handm. von Ittlingen. Hr. Ledermann, Handm. v. Kempen. Hr. Kahn, Hdm. von Rüttsheim.

### In Privathäusern

Bei Hrn. Schneidermeister Kunzmann: Hr. Wolf, Maurermeister mit Gattin von Edingen. — Bei Hrn. Webermeister Schüz: Hr. Biehl, Chirurg v. Gdesheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Hr. Müller'schen Hofbuchhandlung.